

# Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Erster Teil: Die Faktizität des Seienden überhaupt und der Welt im Ganzen	21
A. Die ontokosmologische Notwendigkeit der Welt	23
Parmenides	24
Heraklit	26
Leukipp und Demokrit	28
Die Megariker	29
Aristoteles	32
Epikur und Lukrez	39
Die alte Stoa	41
Resümee	42
B. Die ontotheologische Kontingenz der Welt	43
Duns Scotus	43
Leibniz	48
Resümee	53
C. Die spekulative Systemphilosophie des Absoluten	56
Spinoza	57
Fichte	62
Jacobi. Fichtes Idealismus als Nihilismus 62. Das absolute Ich und das unbewußte Produzieren 66. Das Sehen und das Seinsetzen 73. Einheit und Mannigfaltigkeit 77. Das Absolute und die Erscheinung 82. Faktizität und Nichts 87.	

Schelling	93
Fichte–Schelling. Das Sein als knappe Ressource 93. Negative Philosophie 95. Positive Philosophie 106. Zufall 120.	
Cramer	125
Resümee	129
D. Die nachidealistische Willensphilosophie	132
Eduard von Hartmann	132
Schopenhauer	135
Nietzsche	137
Resümee	144
E. Sein und Welt	146
Heidegger	146
Nicolai Hartmann	155
Resümee	162
F. Die reale Welt und das physikalische Universum	165
Zweiter Teil: Die Faktizität der Subjektivität	173
A. Die subjektphilosophische Reflexionstheologie	176
Descartes	176
Fichte–Henrich	178
Schelling–Schulz	180
Schleiermacher	181
Kierkegaard	182
Wagner	183
Resümee	184

B. Geworfenheit und Nichts	189
Husserl	189
Heidegger	195
Plessner	203
Scheler	205
Sartre	206
Resümee	212
Dritter Teil: Die Philosophie der Faktizität	217
Exposition	219
Subjektivität und Welt	220
Das Konfinium der fragenden Reflexion	222
Faktizität versus Kontingenz	227
Das Geltungsproblem	232
Die faktizitätseröffnenden Grundstimmungen	239
Anmerkungen	249
Literaturverzeichnis	263
Register	273